

Einbau Funk-Haubenentriegelung in SMART Roadster

Material

Folgendes Material habe ich benötigt:

- Universal Funk-Zentralverriegelung (2-türig)



“Diese Zentralverriegelung wurde gebraucht ersteigert“

- Schraubendreher
- TORX Nuss E8
- Isolierband
- Doppelseitige Klebepads
- Unterbodenschutz



Vorbereitung

Der Stellmotor

Um den Stellmotor gegen Feuchtigkeit zu schützen, habe ich die Stoßkanten der beiden Gehäusehälften und die Verbindungsstelle der Gummiabdeckung zum Gehäuse mit Unterbodenschutz versiegelt.



Den Unterbodenschutz danach gut trocknen lassen. (min.1 Tag)

Die Verkabelung

Es gibt zwei Leitungsstränge für die Stellmotoren. Da ich nur einen Stellmotor einsetze, kann ein Leitungsstrang zurückgebaut werden. Die Leitungen wurden aufgerollt damit Sie nicht so stören.



Den genutzten Leitungsstrang habe ich komplett mit Isolierband umwickelt.

Die Halterung

Die Halterung wurde gemäß Fotos aus dem Lochstreifen zurecht gebogen.



Das kurze Ende musste bei mir etwas gekürzt werden.



Das Gestänge

Das Gestänge wurde gemäß Foto zurechtgesägt und gebogen.

Die Länge des Gestänges ergibt sich aus dem Abstand des Stellmotors zum Entriegelungshebel.



Der Einbau

Die Elektronik

Der Funkempfänger wurde gemäß Einbauanleitung der Zentralverriegelung verkabelt.

Auf der Rückseite wurde der Funkempfänger mit Klebepads versehen und an einer geeigneten Stelle befestigen.



Die Zuleitung zum Stellmotor habe ich entlang eines vorhandenen Kabelbaums zur Haubenentriegelung geführt.

Der Stellmotor

Das Haubenschloss wurde ausgebaut und der Bautenzug von der Entriegelung gelöst. Danach wurde der Bautenzug im Handschuhfach aus dem Hebel genommen.



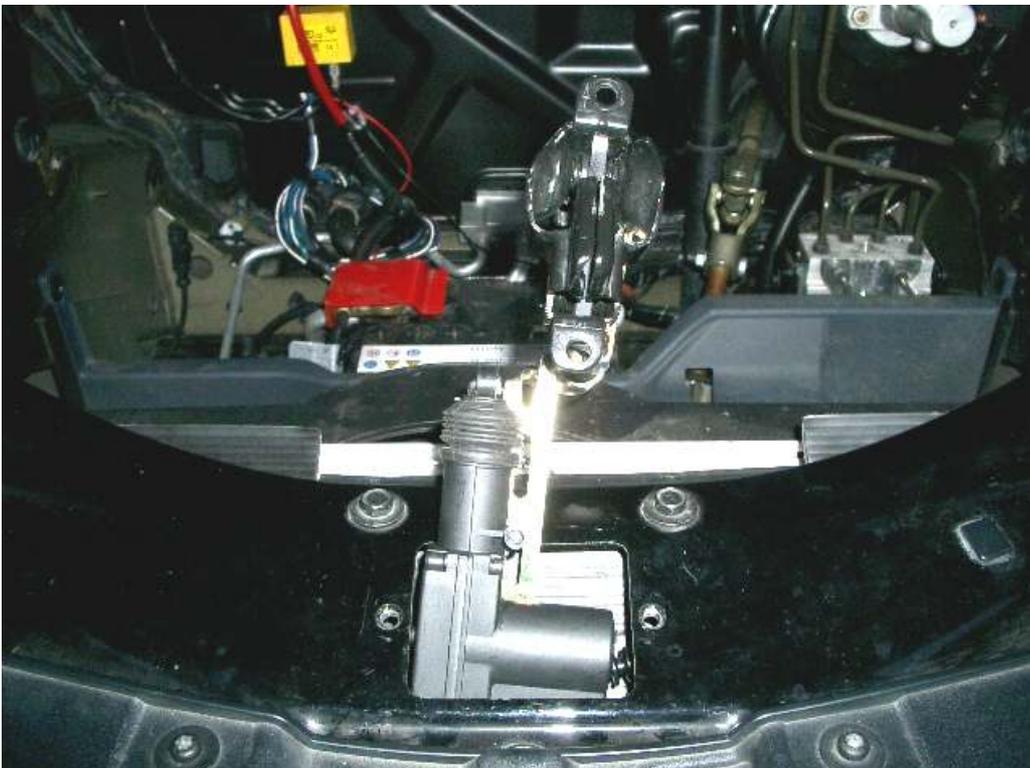
Die Halterung (kurzes Ende) wurde mittels einer Blechmutter am unteren Ende des Haubenschloss befestigt. (Die Schraube wurde noch nicht ganz festgezogen.) Dann wurde der Stellmotor wie dargestellt ebenfalls an der Halterung festgeschraubt.



Die Haubenentriegelung soll hinterher so eingebaut werden.



Die Haubenentriegelung wurde wie dargestellt durch die Öffnung geschoben. Der Stellmotor wurde vorher mit dem Leitungsstrang verbunden.



Danach habe ich den Stellmotor am Leitungsstrang in die seitliche Position gezogen. (ACHTUNG! Fummelarbeit)

Wenn der Stellmotor richtig positioniert ist, wird das Haubenschloss an der Halterung richtig festgeschraubt.



Jetzt wird der Bautenzug wieder eingesetzt.
Das Gestänge muss dabei über dem Bautenzug liegen und die Rückholfeder der Entriegelung wieder richtig sitzt.



Diese Arbeit ist umständlich und erfordert „etwas“ Geduld.

Dann wurde das Haubenschloss wieder festgeschraubt und der Bautenzug am Entriegelungshebel im Handschuhfach befestigt. (Dabei musste ich darauf achten dass der Bautenzug wieder RICHTIG eingesetzt ist. Hebel muss sich ganz zurück bewegen.)



Damit waren die Einbauarbeiten abgeschlossen. Nach einer Feineinstellung des Gestänges funktionierte die Entriegelung über Funk ohne Probleme.

Die Rückholfeder des Entriegelungshebels schiebt den Stellmotor soweit zurück, dass der Stellmotor wieder automatisch abschließt.

Die ist ein Erfahrungsbericht über den Einbau einer Funk-Haubenentriegelung in meinen Smart Roadster. Ich weise darauf hin, dass ich nicht für Schäden haftbar gemacht werden kann, die an anderen Fahrzeugen durch den Nachbau entstehen.

Bis dann Euer

AC427